

E 010400
16. Sep. 2014

LANDESHAUPTSTADT



Der Oberbürgermeister

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Planung, Bau
und Verkehr

15. September 2014

Betreff

Beschluss-Nr. 0102 vom 13. Mai 2014, (Antrag Nr. 14-F-03-0054)

Antragstext

Teilweise wurden bereits Räume des Rathauses der Landeshauptstadt umgestaltet.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat möge berichten:

- Wie sieht das Konzept zur Umgestaltung von Räumen des Rathauses der Landeshauptstadt aus?
- Welche Räume sollen noch umgestaltet werden?
- Gibt es einen Zeitplan?
- Gibt es einen Kostenplan?

Beschlusstext

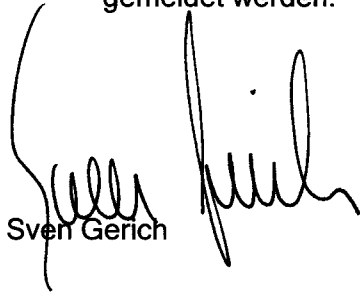
Der Antrag wird angenommen.

Berichtstext

Zu den einzelnen Fragestellungen berichte ich wie folgt:

- Die Generalsanierung des Rathauses liegt 25 Jahre zurück. Das Hauptamt prüft zusammen mit dem Hochbauamt, welche Räumlichkeiten im Rathaus im Rahmen der Bauunterhaltung zur Sanierung oder Modernisierung anstehen. Bei der Bestandsaufnahme wird berücksichtigt, ob sich die Nutzungsanforderungen an einen Raum verändert haben und ob die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz und sonstige technische Anforderungen erfüllt sind.

- Das Magistratssitzungszimmer, die Lobby, das Wappenzimmer und ggf. das Foyer des Rathauses sollen renoviert und dem aktuellen Stand der Technik (hinsichtlich IT, Medientechnik, energiesparender Beleuchtung und Raumluftechnik usw.) angepasst werden.
- Ein Zeitplan wird im Rahmen der Planungsphase erstellt.
- Die Kostenplanung erfolgt ebenfalls im Rahmen der Planungsphase. Die zur Umsetzung der Bauvorhaben erforderlichen Mittel sollen zum nächsten Doppelhaushalt angemeldet werden.



Sven Gerich